

Top-Leistungen am 29. EmmenLauf

Fast 1000 Athletinnen und Athleten trotzten der Hitze

Am dritten Mittwoch im August war es wieder so weit. 904 Frauen, Männer und Kinder überquerten diesmal die Ziellinie am beliebten EmmenLauf, 160 mehr als im Vorjahr. Sie machten den Event auch heuer zu einer der grössten und bedeutendsten Laufveranstaltungen der Region. Mitverantwortlich für den 29. EmmenLauf am Mittwoch, 16. August 2023, waren das 12-köpfige OK, die rund 80 Helferinnen und Helfer sowie alle Sponsoren/-innen und Gönner/innen, ohne die der jährliche Anlass gar nicht plan- und durchführbar wäre.

Bewundernswerte Leistungen aller Beteiligten

Das Thermometer im Start- und Zielbereich der Saal Anlage SAB Bätterkinden zeigte 31 Grad Celsius. Eine Herausforderung für alle, die aber dennoch mit zeitlichen oder ganz persönlichen Spitzenleistungen aufwarteten. Mit dem Eröffnungsrennen um 16.30 Uhr nahmen die allerjüngsten Mädchen und Buben die 500 Meter lange Strecke ins Visier. In weiteren Kategorien waren die Laufstrecken von 900 Meter, 1600 Meter, 3000 Meter und 5,5 Kilometer zu bewältigen.

Das Hauptrennen umfasste die 10,5 Kilometer nach Aefligen und nach der dortigen Überquerung der Brücke am anderen Emmeufer wieder zurück ins Ziel nach Bätterkinden.

Der EmmenLauf – ein Rennen für alle

Der EmmenLauf lebt seit 1995 eine sympathische Philosophie: Die Kinder dürfen nach Voranmeldung gratis an den Start. Ebenfalls die Läuferinnen und Läufer vom Verein PluSport (Behindertensport Schweiz), die den sportlichen Anlass auch mit aller Motivation in Angriff nehmen. Die drei



Die beiden favorisierten Tagessieger über 10,5 Kilometer: Seare Weldezhghi (LAC TV Unterstrass ZH) und die amtierende Schweizermeisterin Nicole Egger (LV Langenthal).

Bild: Paul Hulliger

grössten klassierten Kinder- und Schülergruppen gewinnen einen Wanderpreis. In der Kategorie Nordic Walking absolvieren die Teilnehmer/innen 5,5 oder 10,5 Kilometer. Ein prall gefülltes Angebot und Programm, das es in sich hat und nach einer optimalen Organisation verlangt. Das OK hatte es einmal mehr vorbildlich und speditiv dirigiert. Die Königsdisziplin bleibt der 10,5-Kilometer-Lauf. Vermehrt sind dort auch die Top-Läufer/innen der Schweiz und der internationalen Laufbühne am Start. In diesem Jahr, neben vielen Spitzenathletinnen, beispielsweise Nicole Egger (LV Langenthal), 9-fache Schweizermeisterin über verschiedene Distanzen sowie 19-fache Medaillengewinnerin der vergangenen Jahre. Sie will sich in ihrer Laufkarriere

neu auf die Marathondistanz konzentrieren und strebt die Qualifikation für die Olympischen Sommerspiele in Paris 2024 an.

Bei den Männern holte ebenfalls der Favorit Seare Weldezhghi den Sieg. Der gebürtige Eritreer lebt seit 2015 in der Schweiz und startet für den LAC TV Unterstrass ZH. Er wird in der Schweizer Bestenliste aktuell als Drittschnellster geführt.

Der erwähnenswerte Gabentisch hielt für alle Teilnehmenden einen Preis bereit und besonders für die ganz Kleinen äusserst wichtig: eine glänzende Medaille.

Paul Hulliger

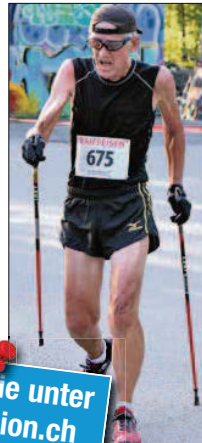
Weitere Bilder auf Seite 22

Die Ranglisten sind unter www.emmenlauf.ch zu finden.

■ BÄTTERKINDEN / UTZENSTORF: 29. EmmenLauf

Bilder: Paul Hulliger

Impressionen vom diesjährigen EmmenLauf



Bildergalerie unter www.dregion.ch



Dienstag, 22. August 2023

METEOFON
0900 57 61 52
3.13/Min. ab Festnetz
Ruf den Wetter heute an!

Norden	33°	34°	32°	28°
Süden	34°	34°	33°	30°
	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag